



GRUNDSCHULFÖRDERKLASSE

an der Grundschule
des Albecker-Tor-Schulzentrums
Langenau

Wissenswertes zur Grundschulförderklasse:

Kinder Tagesstätte

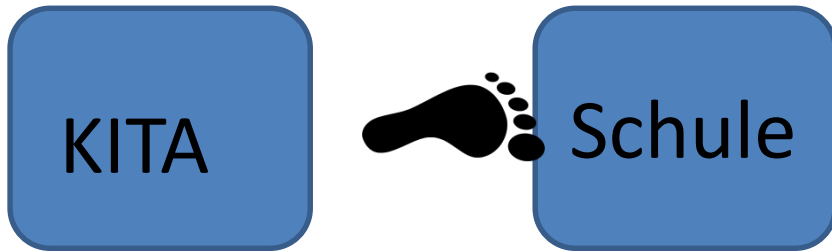
Kinder besuchen die Kita, machen Lern-/Erfahrungen, sind im Austausch mit anderen Kindern, nehmen an vielfältigen Angeboten, Projekten teil und vieles mehr



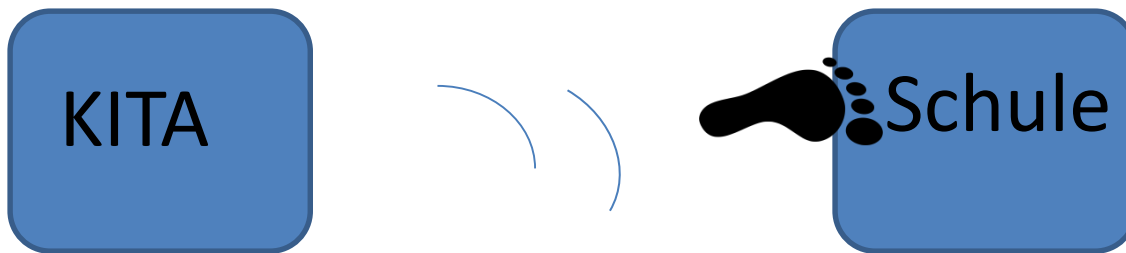
Im Alter von +/- 6 Jahren ist es Zeit für die

Grundschule

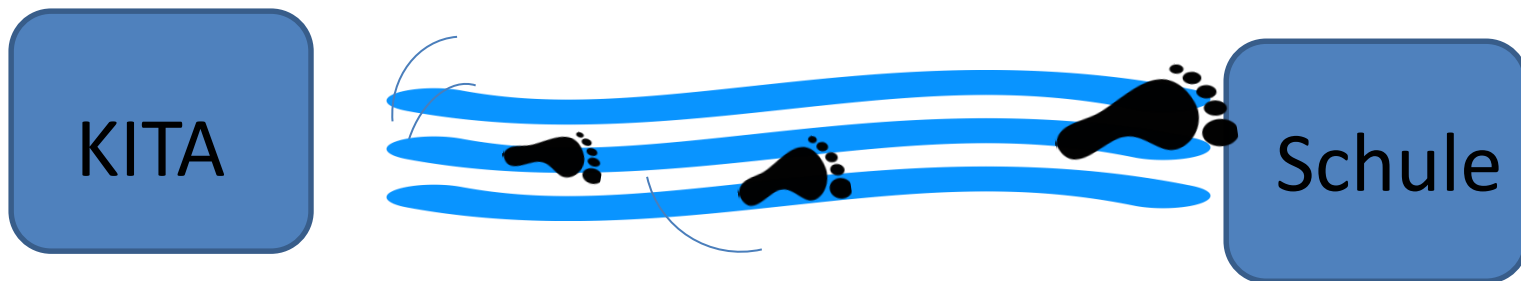
Dieser Schritt von der KITA in die Grundschule wird von vielen Kindern heiß erwartet und ist ganz selbstverständlich und in der Regel leicht zu schaffen.



Für die meisten Kinder ein ganz normaler Schritt



Für manche Kinder ist dieser Schritt etwas größer, sie tun sich schwerer und es bedarf einiger Anstrengung.



Und für manche Kinder ist dieser Schritt riesengroß, zu groß.
Sie erfüllen einige oder viele Voraussetzungen für den Wechsel in die Grundschule **noch** nicht.

Vielleicht zeigt die Motorik, insbesondere die Feinmotorik Unsicherheiten, ist das Selbstbewusstsein noch nicht stark genug, braucht die emotionale Reife noch Zeit, sind die Konzentration, Ausdauer und Aufmerksamkeitsspanne zu kurz, gibt es Schwächen im kognitiven Bereich, zeigen die sprachlichen Kompetenzen noch größere Lücken, entsprechen das Arbeitsverhalten und die Motivation noch nicht den Anforderungen, ..

Für diese Kinder ist die Grundschulförderklasse die richtige Anlaufstelle.

Die Grundschulförderklasse hat die Aufgabe, vom Schulbesuch zurückgestellte, nicht schulreife Kinder innerhalb eines Jahres zur Grundschulfähigkeit zu führen.

Die Kinder bekommen in der **GrundschulFörderKlasse** noch ein Jahr Zeit. Sie erhalten intensivere Förderung, aber auch Zeit zum Spielen. Die GFK hilft, gute Voraussetzungen zu schaffen für Lesen, Schreiben, Rechnen, sie arbeitet an der Konzentration, der Aufmerksamkeit und Wahrnehmung, am Arbeitsverhalten und Regelbewußtsein, der Grob- und Feinmotorik, der Sprache, sie versucht alle Sinne anzuregen, das Sozialverhalten, das Selbstvertrauen und die Selbständigkeit zu fördern.

Das sind „Hilfestellungen“ auf dem Weg zur Schulfähigkeit.

Die Grundschulförderklasse arbeitet daran, dass die Kinder diesen für sie großen Schritt bewältigen können, sie legt mit ihrer Arbeit **STEINE** für kleine Zwischenlandungen, sie möchte, dass die Kinder keine „nassen Füße“ bekommen. Ein Kind soll gut in die 1. Klasse starten können.





WELCHE Kinder besuchen die Grundschulförderklasse

⇒ Kinder aus dem Verwaltungsverband Langenau, die schulpflichtig , aber noch nicht schulreif sind

WER entscheidet über die Schulreife

⇒ Die Schulleitung der zuständigen Schule in Absprache mit den Eltern, den ErzieherInnen der Kita, des Kooperationslehrers und dem Gesundheitsamt

WIE VIELE Kinder sind in einer Grundschulförderklasse

⇒ In der Regel zwischen 15 und 20 Kinder

WAS steht im Zeugnis:

⇒ Nichts! Es ist in keinem späteren Zeugnis erkennbar, dass ein Kind die GFK besucht hat

WARUM Grundschulförderklasse und kein zusätzliches Jahr in der KITA:

- ⇒ Das Kind kommt in die Grundschulförderklasse, es kommt in die Schule
- ⇒ Eine neue Klasse bietet die Chance einer neuen Rollenzuschreibung - der/die Schüchterne, ein Klassenclown oder ein Außenseiter, etc. kann neu beginnen in einer neuen Umgebung
- ⇒ Es gibt eine intensive und gezielte Förderung in einer altershomogenen Gruppe
- ⇒ Das „Riesenjahren“ im Kindergarten ist eine Wiederholung
- ⇒ Der Wechsel in die neue Einrichtung bedingt einen starken Reifeschub

WIE sieht die Grundschulförderklasse aus:

➡ Eine Mischung aus KITA und Grundschule

Jedes Jahr öffnet die Grundschulförderklasse an einem Nachmittag ihre Türen!

Herzliche Einladung an **alle Interessierte!**

Terminbekanntgabe über die jeweilige SCHULE oder KITA



© Copyright